



Motette in der Thomaskirche

ZUM ABSCHLUSS DES SCHULJAHRES 2018/2019

Freitag, den 5. Juli 2019, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Pachelbel

(~ 11.9.1653, Nürnberg; † 3.3.1706, Nürnberg)

Ciacona f-Moll

für Orgel

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und		
	dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und		
	immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie (Psalmgebet)

Ernst Friedrich Richter

(* 24.10.1808, Großschönau; † 9.4.1879, Leipzig; Thomaskantor 1868–1879)

Herr, höre mein Gebet

Motette op. 45 für achttimmigen Chor

Herr, höre mein Gebet und verbirg dich nicht vor meinem Flehen,
merke auf mich, und erhöre mich, wie ich so kläglich zage und heule,
daß der Feind so schreit und der Gottlose drängt.

Mein Herz ängstet sich in meinem Leibe und des Todes Furcht ist auf mich gefallen,
Furcht und Zittern ist mir angekommen, und Grauen hat mich überfallen.

Ich sprach: O hätt ich Flügel wie Tauben, daß ich flöge und etwa bliebe!

Siehe, so wollt' ich mich fern weg machen, und in der Wüste bleiben;
ich wollte eilen, daß ich entrönne vor dem Sturmwind und Wetter.

Herr, höre mein Gebet!

Psalms 55:2-9

Johann Christoph Altnikol

(~ 1.1.1720, Berna; □ 25.7.1759, Naumburg/Saale)

Befiehl du deine Wege

Choralmotette für vierstimmigen Chor und Basso continuo

1. Befiehl du deine Wege · und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege · des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden · gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden, · da dein Fuß gehen kann.
2. Dem Herren mußt du trauen, · wenn dir's soll wohlgerhn;
auf sein Werk mußt du schauen, · wenn dein Werk soll bestehn.
Mit Sorgen und mit Grämen · und mit selbsteigner Pein
läßt Gott sich gar nichts nehmen, · es muß erbeten sein.
4. Weg hast du allerwegen, · an Mitteln fehlt dir's nicht;
dein Tun ist lauter Segen, · dein Gang ist lauter Licht;
dein Werk kann niemand hindern, · dein Arbeit darf nicht ruhn,
wenn du, was deinen Kindern · ersprießlich ist, willt tun.
5. Und ob gleich alle Teufel · hie wollten widerstehn,
so wird doch ohne Zweifel · Gott nicht zurücke gehn;
was er sich fürgenommen · und was er haben will,
das muß doch endlich kommen · zu seinem Zweck und Ziel.
10. Wird's aber sich befinden, · daß du ihm treu verbleibst,
so wird er dich entbinden, · da du's am mindesten gläubst;
er wird dein Herze lösen · von der so schweren Last,
die du zu keinem Bösen · bisher getragen hast.
12. Mach End, o Herr, mach Ende · mit aller unsrer Not;
stärk unsre Füß und Hände · und laß bis in den Tod
uns allzeit deiner Pflege · und Treu empfohlen sein,
so gehen unsre Wege · gewiß zum Himmel ein.

Paul Gerhardt, 1653

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Dieterich Buxtehude

(* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn

Choralbearbeitung BuxWV 201 für Orgel

Gemeindelied »Kommt her zu mir« EG 363

Melodie: ~ 1504; geistlich 1530, Nürnberg 1534

1. GEMEINDE



»Kommt her zu mir«, spricht Got-tes Sohn, »all die ihr
seid be-schwe-ret nun, mit Sün-den hart be-la-
den, ihr Jun-gen, Al-ten, Frau und Mann, ich will euch
ge-ben, was ich han, will hei-len eu-ren Scha- - - den.

2. CHOR (Satz: Titus Heidemann, 1996)

Mein Joch ist sanft, leicht meine Last, · und jeder, der sie willig faßt,
der wird der Höll entrinnen.

Ich helf ihm tragen, was zu schwer; · mit meiner Hilf und Kraft wird er
das Himmelreich gewinnen.«

3. GEMEINDE

Heut ist der Mensch schön, jung und rank, · sieh, morgen ist er schwach und krank,
bald muß er auch gar sterben;
gleichwie die Blumen auf dem Feld · also wird diese schöne Welt
in einem Nu verderben.

4. CHOR

Dem Reichen hilft doch nicht sein Gut, · dem Jungen nicht sein stolzer Mut,
er muß aus diesem Maien;
wenn einer hätt die ganze Welt, · Silber und Gold und alles Geld,
doch muß er an den Reihen.

5. GEMEINDE

Dem G'lehrten hilft doch nicht sein Kunst, · die weltlich Pracht ist gar umsonst,
wir müssen alle sterben.

Wer sich in Christus nicht bereit', · solange währt die Gnadenzeit,
ewig muß er verderben.

6. CHOR

Höret und merkt, ihr lieben Leut, · die ihr jetzt Gott ergeben seid:
laßt euch die Müh nicht reuen,
halt' fest am heiligen Gotteswort, · das ist eu'r Trost und höchster Hort,
Gott wird euch schon erfreuen.

7. GEMEINDE

Und was der ewig gütig Gott · in seinem Wort versprochen hat,
geschworn bei seinem Namen,
das hält und gibt er g'wiß fürwahr. · Er helf uns zu der Heiligen Schar
durch Jesus Christus! Amen.

Georg Grünwald, 1530

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines
Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun
an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir
getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit
währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres
Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedri-
gen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet
hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Rudolf Mauersberger

(* 29.1.1889, Mauersberg; † 22.2.1971, Dresden; Kreuzkantor 1930–1971)

De profundis

aus dem »Dresdner Requiem« RMWV 10 –

Fassung für Männerstimmen und Baritonsolo

Aus der Tiefe rufe ich zu dir, o Herr! Herr, erhöre meine Stimme!

Laß deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!

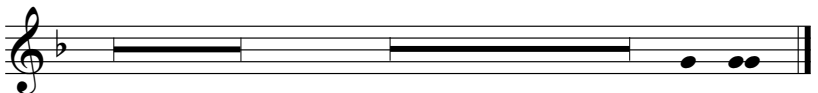
Wir bitten dich, o Herr, erlöse die Seelen der Entschlafenen von allen ihren Sünden,
damit sie in der Herrlichkeit der Auferstehung getröstet werden

durch Christum, unsern Herren.

Gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Kurt Thomas

(* 25.5.1904, Tönning; † 30.3.1973, Bad Oeynhausen, Thomaskantor 1957–1960)

Der 137. Psalm

für zwei vierstimmige Chöre a cappella op. 4 (1925)

An den Wassern zu Babel saßen wir und weineten, wenn wir an Zion gedachten.
Unsre Harfen hingen wir an die Weiden, die drinnen sind,
denn daselbst hießen uns singen, die uns gefangen hielten, und in unserm Heulen
fröhlich sein:

»Singet uns ein Lied von Zion!«

Wie sollten wir des Herrn Lied singen in fremden Landen?

Vergesse ich dein, Jerusalem, so werde meiner Rechten vergessen.

Meine Zunge soll an meinem Gaumen kleben, wo ich dein nicht gedenke,
wo ich nicht lasse Jerusalem meine höchste Freude sein.

Herr gedenke den Kindern Edoms den Tag Jerusalems, die da sagten:

»Rein ab bis auf ihren Boden!«

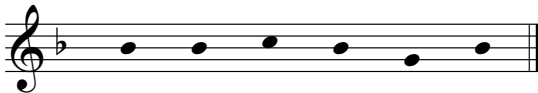
Du verstörte Tochter Babel, wohl dem, der dir vergilt, wie du uns getan hast,
wohl dem, der deine jungen Kinder nimmt und zerschmettert sie an einem Stein.
An den Wassern zu Babel saßen wir und weineten, wenn wir an Zion gedachten.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich
komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch
wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen

Motette op. 74/1 für vier- bis sechsstimmigen Chor (1879)

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen, und das Leben den betrübten Herzen?
Die des Todes warten und kommt nicht, und grüben ihn wohl aus dem Verborgenen.
Die sich fast freuen und sind fröhlich, daß sie das Grab bekommen.
Und dem Manne, des Weg verborgen ist, und Gott vor ihm denselben bedeckt.

Hiob 3:20–23

Lasset uns unser Herz samt den Händen aufheben zu Gott im Himmel.

Klagelieder 3:41

Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Die Geduld Hiob habt ihr gehört, und das Ende des Herrn habt ihr gesehen; denn der Herr ist barmherzig und ein Erbarmer.

Jakobus 5:11

Mit Fried und Freud ich fahr' dahin · in Gottes Willen.

Getrost ist mir mein Herz und Sinn, · sanft und stille.

Wie Gott mir verheißen hat, · der Tod ist mir Schlaf worden.

Martin Luther, 1524, nach Lukas 2:29-32

Olivier Messiaen

(* 10.12.1908, Avignon; † 27.4.1992, Paris)

Majesté du Christ demandant sa gloire à son Père

(»Christus der Herr bittet seinen Vater um Glanz und Herrlichkeit«)

aus »L'Ascension« (»Die Himmelfahrt«) · Fassung für Orgel (1933/34)

Vater, die Stunde ist gekommen, verherrliche deinen Sohn, auf daß dein Sohn dich verherrliche.

Johannes 17:1

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

THOMANERCHOR LEIPZIG

Hartmut Becker – Violoncello

Nicolas Berndt (Assistenzorganist an der Thomaskirche) – Continuo-Orgel

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Thomaner Max Gläser (1. Präfekt im Schuljahr 2018/2019)

*Die Kollekte am Ausgang wird vom Förderkreis Thomanerchor Leipzig e. V.
für die Rüstzeit der Thomaner in den Sommerferien gesammelt.*



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Gestern Abend kehrten die Thomaner von der sehr erfolgreichen Sommerreise zurück. Die Konzertreise führte vom 28. Juni bis 4. Juli 2019 nach Meißen (Dom), Erfurt (Dom), Thalbürgel (Klosterkirche), Schönebeck (St. Jakobi-Kirche), Brandenburg (Dom) und Halberstadt (Dom). Unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz sangen sie Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Christoph Altnikol, Johann Sebastian Bach, Kurt Thomas, Felix Mendelssohn Bartholdy u. a. Thomasorganist Ullrich Böhme spielte Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Heute Nachmittag fand die diesjährige Abiturfeier mit Zeugnisausgabe in der Thomaskirche statt. Neben der Schulleitung der Thomasschule gratulierten auch die Chorleitung und die Pfarrer und Pfarrerrinnen der Thomaskirche u. a. den Thomanern Jakob, Max, Johannes, Vincenz, Lukas, Jacob und Cornelius. Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur!



Foto: Matthias Knoch

Mit der heutigen Motette geht ein sehr ereignisreiches Schul- und Veranstaltungsjahr zu Ende. Höhepunkte waren neben den wöchentlichen Auftritten in den Motetten und Gottesdiensten in der Thomaskirche unter anderem die Auslandskonzertreisen in die Niederlande und nach Stockholm, die Mitwirkung im Bachfest Leipzig und weitere Konzerte in Deutschland wie auch gemeinsame Motetten mit dem Orchester der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig und dem Orchester des Musikgymnasiums Schloß Belvedere Weimar.

Allen, die sich am erfolgreichen Gelingen des Chorjahres 2018/2019 maßgeblich beteiligt haben, danken wir ganz herzlich, allen voran den Thomanern und ihren Eltern, außerdem allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den vielen Personen im Umfeld des Chores von der Stadt Leipzig, über die Thomaskirche bis hin zu den Förderinstitutionen und den vielen Zuhörern. Ein ganz besonderer Gruß gilt natürlich den Thomanern, die wir mit dieser Motette verabschieden. Es verlassen neben den Abiturienten außerdem Justus und Darius (10TM) den Chor. Wir danken ihnen allen für ihren musikalischen und menschlichen Einsatz in der Chorarbeit und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg viel Erfolg, weiterhin Freude an der Musik und Gottes Segen.

Allen wünschen wir einen erholsamen Sommer und freuen uns auf das Wiedersehen zum Beginn des neuen Chor- und Schuljahres 2019/2020, in dem wir 14 »neue« Thomaner in der Klasse 4 begrüßen können. Wir wünschen ihnen einen guten Start! Für alle Thomasser beginnt das neue Schuljahr am 16. August 2019 mit dem traditionellen Chorlager in Colditz. Die erste Motette findet am Freitag, 23. August 2019, 18 Uhr in der Nikolaikirche statt. Am 24. August 2019, 15 Uhr singen die Thomasser zur ersten Motette in der Thomaskirche.

Vorschau 6. Juli 2019 bis 17. August 2019, jeweils Sonnabend, 15 Uhr

Thomaskirche: BachOrgelFestival »Passacaglia und Chaconne«

6.7. Kay Johannsen, Stuttgart · 13.7. Bálint Karosi, Boston ·

20.7. Thomasorganist Ullrich Böhme · 27.7. Domorganist Winfried Bönig, Köln ·

3.8. Matthias Eisenberg, Straupitz · 10.8. Masaaki Suzuki, Tokio ·

17.8. Samuel Kummer, Dresden

jeweils Sonntag, 9.30 Uhr/18 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst/Abendgottesdienst

Sonntag, 28. Juli 2019, 20 Uhr

In Memoriam Bach · Konzert zum 269. Todestag von Johann Sebastian Bach

Werke von Johann Sebastian Bach, Christoph Graupner und Johann Christoph Bach

Nicolas Berndt (Orgel) · Leipziger Cantorey ·

Sächsisches Barockorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Mittwoch, 14. August 2019, 19.30 Uhr

Konzert »Macht und Ohnmacht«

Werke von Sibelius, Schütz, Gossec, Rheinberger, Schostakowitsch, Schnittke, Bach und Vasks

Ensemble Consart · Leitung: Andreas Reuter

Freitag, 23. August 2019, 18 Uhr

Motette in der Nikolaikirche [!]

Maria Wolfsberger (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 24. August 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 101 »Nimm von uns, Herr, du treuer Gott«

Nicolas Berndt (Orgel) · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz